
Das Wichtigste auf einen Blick - Revision Unterhaltspraktiker/innen EBA

1 Ausgestaltung der Ausbildung

Die EBA-Grundbildung wird ohne Schwerpunkte durchgeführt. Neu verfügt sie über 12 Handlungskompetenzen.

Die Durchlässigkeit von der EBA-Grundbildung in alle drei Schwerpunkte der EFZ-Grundbildung ist sichergestellt. Die Inhalte sind so aufgebaut, dass es für EBA-Absolvent/innen möglich ist, im zweiten Jahr der Ausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt zu starten, sollten sie ein EFZ anstreben.

2 Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen sind in der neuen Bildungsverordnung festgelegt. Sie regelt unter anderem die Lehrdauer, die Lektionenplanung an der Berufsfachschule, die Planung der überbetrieblichen Kurse, die Organisation der Abschlussprüfung sowie die Bestehensregeln für das Qualifikationsverfahren.

- **Lehrdauer**

2 Jahre

- **Dauer Berufsfachschule**

1 Tag bzw. 9 Lektionen pro Woche

- **Dauer überbetriebliche Kurse**

17 Tage

- **Abschlussprüfung**

Die Lernenden bearbeiten während 8 Stunden eine vorgegebene praktische Arbeit und beantworten Fragen während eines halbstündigen Fachgesprächs.

- **Gewichtung zum Bestehen des Qualifikationsverfahrens**

_60% vorgegebene praktische Arbeit

_20% schulische Erfahrungsnote

_20% Qualifikationsbereich Allgemeinbildung

Der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» muss für das Bestehen des Qualifikationsverfahrens mindestens mit der Note 4 abgeschlossen werden.